

Filmfestival Türkei / Deutschland Nürnberg 19.- 26. Februar 2003

Veranstalter / Organized by
InterForum
Kunst&Kultur - Nürnberg International e.V.
in Kooperation mit
Stadt Nürnberg
Amt für Kultur und Freizeit

Anschrift/Address: Rothenburger Str. 106, D - 90439 Nürnberg
homepage: www.interforum.net

Pressekontakt: Jürgen Markwirth / Viola Krimmling
Amt für Kultur und Freizeit
Tel. +911/231-5886 oder 231-7698, Fax +911/231-8166
e-mail: juergen_markwirth@kuf.stadt.nuernberg.de

Pressemitteilung Nr. 1 / 27. Januar 2003

Deutsch-türkische Kino-Begegnungen: Filme und Stars ab 19. Februar beim „Filmfestival Türkei / Deutschland“ in Nürnberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den langjährigen Erfahrungen mit den „Türkei-Filmtagen“ und dem „InterFilmFestival“ ist das neue „Filmfestival Türkei / Deutschland“ entstanden, das vom 19. bis 26. Februar im Filmhaus und anderen Räumen des Künstlerhauses K 4, sowie der CINECITTÀ-Arena stattfindet. Veranstaltet wird das Festival von „InterForum“ in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg. Ein 24seitiger Programmprospekt ist soeben erschienen.

Das in dieser Form in Deutschland einmalige Festival zeigt nicht nur die *aktuellsten Filme aus der Türkei* wie die dänisch-türkische Ko-Produktion „Haus der Herzen“ von Elisabeth Rygård oder den Fußball-Film „Kurze Pässe auf engem Raum“ von Serdar Akar, sondern im Anschluss an die Berliner Filmfestspiele in Nürnberger Erstaufführung auch einige der *neuesten deutschen Spielfilme*, darunter „Baby“ von Philipp Stölzl sowie „Nirgendwo in Afrika“ von Caroline Link. Im Rahmen des Schwerpunktthemas „*Deutsch-türkisches Kino - Made in Germany*“ sind die neuesten Werke junger deutscher FilmemacherInnen türkischer Herkunft wie Fatih Akin, Neco Çelik, Sülbiye Günar und Züli Aladağ zu sehen. Ihnen ist es gelungen, für ihre Filme große Namen des aktuellen deutschen Kinos wie Moritz Bleibtreu und Daniel Brühl als Hauptdarsteller zu gewinnen: Die Tradition der Vorgängerfestivals wird auch mit einem *Kurz- und Dokumentarfilmwettbewerb* um den „Odyssee-Preis“ fortgesetzt: Der bundesweit einzige Wettbewerb mit dem Schwerpunkt Interkulturalität zeigt Werke junger FilmemacherInnen türkischer Herkunft bzw. Filme mit „deutsch-türkischen“ Geschichten, darunter hochkarätige Streifen, die für den Deutschen Kurzfilmpreis nominiert und ausgezeichnet wurden. Weitere Programmteile sind dem Thema „*Multikulturelle Türkei im Kino*“ und einer kleinen Werkschau des Dokumentarfilmers Can Dündar gewidmet. Eine Reihe von Gesprächen und Diskussionen rundet das Programm ab.

Der Programmprospekt ist kostenlos in der KulturInformation im Künstlerhaus und verschiedensten Kultureinrichtungen erhältlich. Ein ausführlicher Festivalkatalog erscheint Anfang Februar.

Wir werden Sie mit weiteren Pressemitteilungen über aktuelle Entwicklungen informieren. Bitte merken Sie sich schon heute den Termin für die *Pressekonferenz* vor: Am **14. Februar, 11 Uhr**, möchten wir Ihnen das Festival im Filmhaus-Foyer gerne persönlich vorstellen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn das Festival Ihr Interesse finden würde. Bitte geben Sie uns doch eine kurze Rückmeldung mit dem beiliegenden Antwort-Fax!

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Jürgen Markwirth